



Wohin mit ausgedienten Batterien, Akkus und Elektronikschrott in Freiburg?

Dieter Bootz

Abfallwirtschaft und Stadtreinigung Freiburg GmbH
(ASF)

Juni 2015



Entsorgung von Batterien

- Bis Mitte der 80 er Jahre wird der Freiburger Hausmüll unsortiert auf der städtischen Deponie entsorgt,
- Im Hausmüll befinden sich Schadstoffe in unbekannter Menge und Zusammensetzung,
- 1985 – 1986: Einführung der grünen Wertstofftonne und der kommunalen Schadstoffsammlung, Behälter für Altbatterien in Freiburger Schulen,
- Zeitungsanzeigen sollen die Bürger/innen für die Umweltrisiken von Schadstoffen im Hausmüll sensibilisieren,
- Die Abgabe von Schadstoffen (z.B. Lacke, Reinigungsmittel, Chemikalien, Batterien) ist freiwillig.

Mobile Schadstoff- und Altbatteriesammlung 1993





Entsorgung von Batterien

Batterieverordnung (BattV, 1998):

- Ziel: Intensivere Erfassung und Verwertung von gebrauchten Batterien,
- Rücknahmepflicht von Altbatterien durch Hersteller, Importeure und Händler,
- Gründung der Stiftung „Gemeinsames Rücknahmesystem Batterien“ (GRS), das die Einsammlung der Batterien und das Recycling organisiert.



Entsorgung von Batterien

Batteriegesetz (BattG, seit Dezember 2009):

- Schreibt die Produktverantwortung der Batteriehersteller vor,
- Legt verbindliche Rücknahmequoten für Altbatterien fest
(35 % der verkauften Menge bis 2012, 45 % bis 2016),
- Verpflichtet die Hersteller, sich beim UBA registrieren zu lassen.
Produkte dürfen erst in den Handel kommen, nachdem die Hersteller ihre Produktverantwortung garantiert haben,
- Legt Kriterien fest, um den Schadstoffgehalt von Batterien zu reduzieren (z.B. Quecksilber).

Entsorgung von Batterien

GRS in Zahlen

- Batterieaufkommen in Deutschland:
 - 25.300 t Primärbatterien (nicht aufladbar),
 - 8.820 t Sekundärbatterien (Akkus),
- Ca. 140.000 Sammelstellen beim Handel, 30.000 in öffentlichen Einrichtungen und Gewerbebetrieben,
- Rücklauf:
 - 47 % beim Handel,
 - 24 % bei Kommunen,
 - 29 % beim Gewerbe,
- Sammelergebnis 2014:
 - 15.017 t Altbatterien GRS (= 45,3 %),
 - 3.582 t bei weiteren Rücknahmesystemen

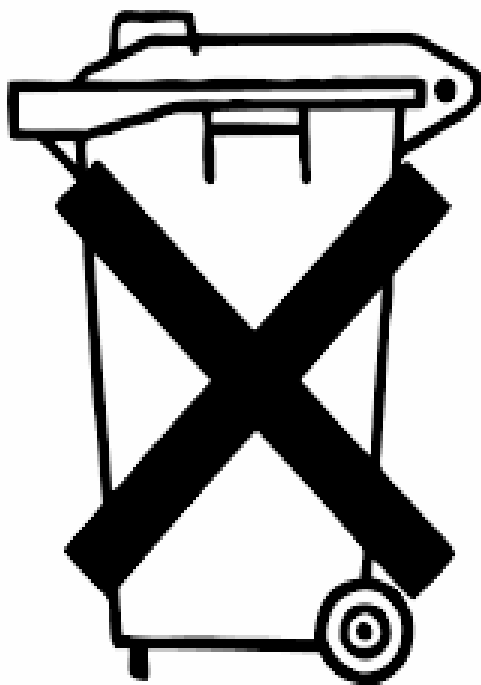


Entsorgung von Batterien und Akkus





Entsorgung von Elektronik-Altgeräten



Entsorgung von Elektro-Altgeräten

Haushaltsgeräte, Handys, Kameras,
Kühlschränke, Gefriergeräte,
Waschmaschinen, Trockner,
Fernseher, Monitore, el. Werkzeuge,
Computer, Drucker, Leuchten,
Radios, DVD-Player, Wecker,
Projektoren, Telefone, Notebooks,
Kaffeemaschinen, Wecker,
elektr. Spielzeug u. Musikinstrumente,
Steckerleisten, Smartphones,
Fernbedienungen, Kopfhörer u.a.
gelten als **Elektronikschrott**.



Entsorgung von Elektro-Altgeräten

Elektro- und Elektronikgerätegesetz

(ElektroG, seit 8/2005)

Umweltpolitische Ziele:

- Verringerung von Schadstoffen,
- Vermeidung und Reduzierung von Schrott durch Recycling,
- Erfassung von mindestens 4 kg/E/a

Änderungen für Verbraucher:

- Kostenlose Entsorgung von Altgeräten bei kommunalen Sammelstellen,
- Sammlung u. Recycling der Altgeräte werden über die Hersteller finanziert (Registrierungspflicht bei EAR).

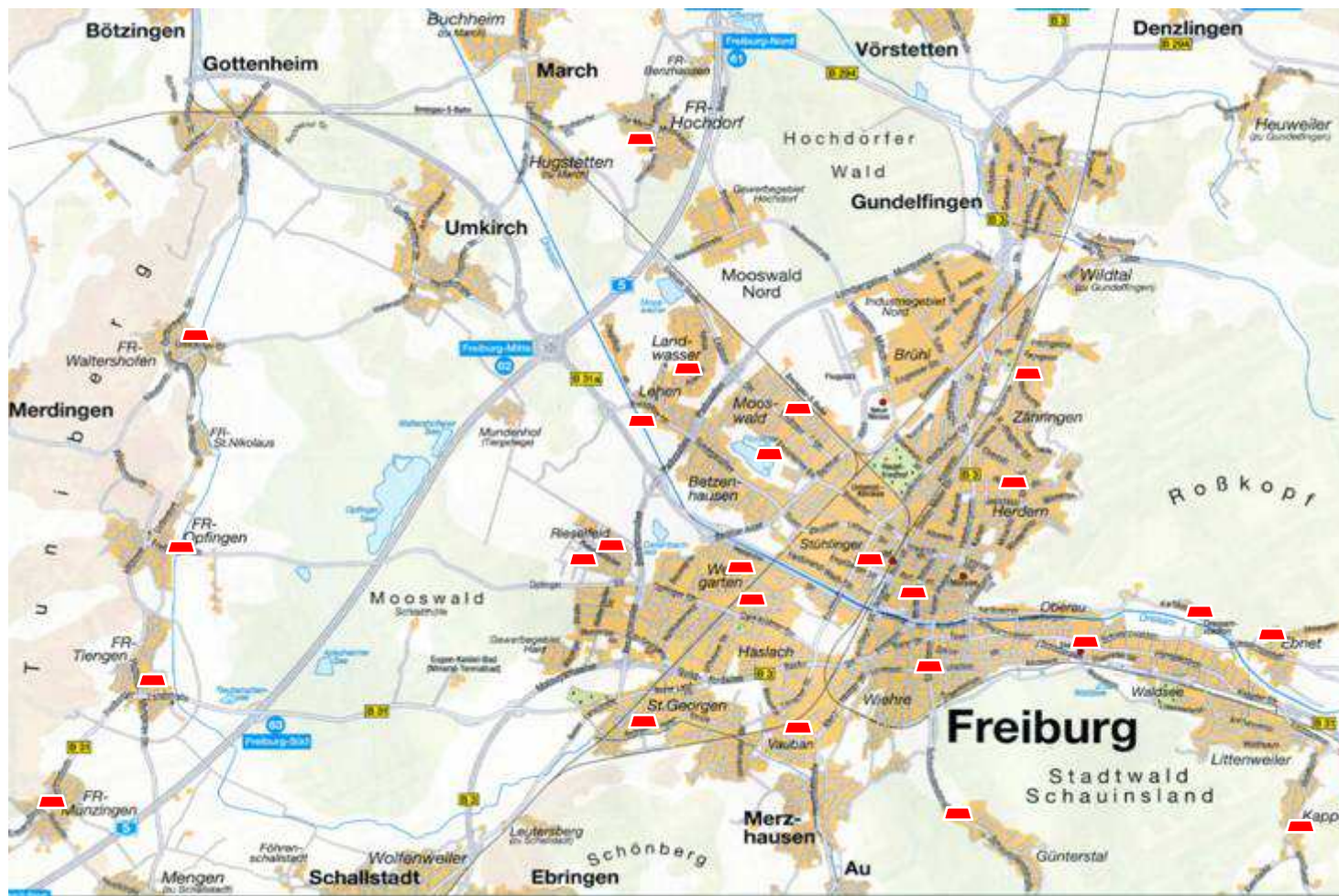
E-



Entsorgung von Elektro-Altgeräten



Entsorgung von Elektronikschrott, Standorte von Wertstoffinseln



Entsorgung von Elektro-Altgeräten

Optionen für Bürger/innen in Freiburg:

- Abholung mit dem Sperrmüll (sämtliche Altgeräte)
- 3 städtische Recyclinghöfe (sämtliche Altgeräte)
- Wertstoffinseln in jedem Stadtteil (für Kleingeräte)
- Mobile Schadstoffsammlung (für Kleingeräte)
- Sammelbehälter in Geschäften (z.B. für Energiesparlampen)
- Handysammlung bei privaten Organisationen





Sammelbilanz Elektronikschrott und Batterien

Elektronikschrott-Sammelungen der ASF (2014):

Gruppe 1, Haushaltsgroßgeräte	396 t
Gruppe 2, Kühl- und Gefriergeräte	252 t
Gruppe 3, IT-Geräte, Unterhaltungselekt.	700 t
Gruppe 4, Gasentladungslampen	12 t
Gruppe 5, Haushaltskleingeräte	342 t
Altbatterien	13,5 t



Elektronikschrott vermeiden?

„Der beste Abfall ist der, welcher gar nicht erst entsteht.“

- Langfristiger Gebrauch von Artikeln und Geräten,
- Reparieren statt wegwerfen,
- Weitergabe, Verschenken von intakten Geräten,
- Entwicklung von langlebigen und reparaturfreundlichen Waren und Geräten,
- ...



Entsorgung von Elektronikschrott nach 2015

Ziele der Novelle zum ElektroG vom März 2015:

(Novelle der WEEE II – Richtlinie von 2012)

- Steigerung der Sammelmenge von E-Altgeräten (2016: 45 %, 2019: 65 %),
- Vermehrte Rückgewinnung von ressourcenrelevanten Metallen,
- Verpflichtung von Händlern, Altgeräte bei Neukauf eines gleichartigen Gerätes zurückzunehmen (bei Verkaufsfläche > 400 m²),
- Rücknahmepflicht des Handels für Elektro-Kleingeräte (max. 25 cm) ohne entsprechenden Neukauf,
- Intensivere Information über Sammelstellen für Elektro-Altgeräte,
- Eindämmung illegaler Exporte von Altgeräten:
 - „Gebrauchte Geräte“ < > „Elektro-Altgeräte“ (= Abfall, Exportverbot),
 - Exporteur muss nachweisen, dass funktionsfähige Geräte verbracht werden.



Besten Dank für Ihr Interesse.



Samstags-Forum Regio Freiburg:

mehr zur Reihe Ressourcenfieber/Rohstoffwende:

<http://ecotrinoa.de/pages/samstagsforum/samstagsforum-2015.php>

<http://ecotrinoa.de/pages/veroeffentlichungen/d-infos-deutsch.php>

**zu Partnern, Vortragsdateien, Online-Reader, Bürger-Info
der Reihe „Vom Ressourcenfieber zur Rohstoffwende. Wie wollen wir leben?“**

siehe Programm

<http://ecotrinoa.de/downloads/2015/Samstags-Forum-2015-1Ressourcenfieber-Rohstoffwende.pdf>

Förderhinweis:

Projekt „Vom Ressourcenfieber zur Rohstoffwende. Wie wollen wir leben?“

Gefördert aus Mitteln der Glücksspirale des Ministeriums für
Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg

Gefördert durch die

GlücksSpirale


Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR UMWELT, KLIMA UND ENERGIEWIRTSCHAFT

und von * ECO-Stiftung * ECOtrinoa e.V. * Ehrenamt

Bei den eigentlichen Vorträgen bzw. Podien und Führungen bzw. Seminar wurden jeweils das Vortragen und die Aussprache bzw. Diskussion im Saal bzw. vor Ort gefördert sowie das Aufbereiten der Vortrags-Dateien durch die Vortragenden für die Veröffentlichung zu Händen der Projektleitung.

Wir danken herzlich.


Ecotrinoa

Hrsg.: ECOtrinoa e.V., Post: Weiherweg 4 B, 79194 Gundelfingen

www.ecotrinoa.de, ecotrinoa@web.de